

Die KBSplus ist ein Projekt zur Stärkung der Partnerschaft beim Einsatz der ESI-Fonds im Land Brandenburg. Denn die Partner, zu denen u.a. die Wirtschafts- und Sozialpartner, der Städte- und Gemeindebund, Sozialverbände und weitere relevante Interessenvertretungen der Zivilgesellschaft gehören, haben einen wichtigen Anteil am passgenauen Einsatz der ESI-Fonds und am Gelingen der geförderten Projekte.

#### Unsere Aufgaben:

Wir bieten allen Partnern eine kompetente Beratung zu den Förderinhalten der Fonds EFRE, ESF und ELER sowie Vernetzungsmöglichkeiten zu Akteuren auf dem weiten Feld der EU-Förderung an.

Ferner beraten und unterstützen wir bedarfsgerecht die im Begleitgremium der ESI-Fonds vertretenen Partner bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben, beispielsweise Empfehlungen für die Durchführung der Förderprogramme zu geben oder die Fortschritte bei der Zielerreichung zu bewerten. Wir unterstützen die Partner bei der Vorbereitung auf die Sitzungen, bereiten relevante Dokumente auf, erarbeiten bei Bedarf Entscheidungsvorlagen für die Partner und organisieren Abstimmungsgespräche.

Wir führen in Abstimmung mit den Partnern und den Verantwortlichen der ESI-Fonds thematische Workshops durch und stärken ihre Einbindung in die Informations- und Diskussionsprozesse zu den ESI-Fonds.

Wir bieten Ihnen auch persönliche Beratungsgespräche an. Abonnieren Sie einfach den kostenlosen Newsletter und informieren Sie sich regelmäßig über neue Entwicklungen zu den ESI-Fonds auf **kbsplus.dgb.de**

#### Projektträger

DGB Bezirk Berlin-Brandenburg  
Abteilung Arbeitsmarkt-  
und Strukturpolitik  
Keithstraße 1/3  
10787 Berlin

Das Projekt KBSplus wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.



Kontakt- und Beratungsstelle  
zur Begleitung der EU-Fonds  
in Brandenburg  
Ein Partnernetzwerk



EUROPÄISCHE UNION  
Europäische Struktur-  
und Investitionsfonds

## Umsetzung der Strategie Europa 2020

Wachstum und Beschäftigung sind die zentralen Leitlinien der Europäischen Union, die in der Europa 2020-Strategie verankert sind. Die vereinbarten Europa 2020-Kernziele umfassen die Bereiche:

- Beschäftigung
- Forschung und Entwicklung
- Klimawandel und nachhaltige Energiewirtschaft
- Bildung
- Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung

Umsetzungsinstrumente der Strategie in den Regionen der EU sind vor allem die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) mit ihren jeweiligen Schwerpunkten in der Förderperiode von 2014 bis 2020.

## Landesspezifische Ausrichtung

Die ESF-Schwerpunkte in Brandenburg umfassen Bildung, Gute Arbeit für alle, Fachkräftesicherung und die Integration von Langzeitarbeitslosen in Beschäftigung.

Die EFRE-Schwerpunkte in Brandenburg spiegeln die von der EU vorgegebenen Schlüsselprioritäten wider. Im Fokus stehen insbesondere die Stärkung von Forschung, Entwicklung und Innovation von Unternehmen sowie eine integrierte Stadt-Umland-Entwicklung.

Brandenburg und Berlin haben ein gemeinsames Entwicklungsprogramm für den ELER. Schwerpunkte bilden insbesondere Maßnahmen in den Bereichen Innovation und Zusammenarbeit sowie ländliche Entwicklung (LEADER). Hinzu kommen die Investitionsförderung sowie die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie.

## Budget für die Förderperiode 2014-2020

Für das Land Brandenburg stehen rund 362 Mio. Euro aus dem ESF bereit.

Für das Land Brandenburg stehen rund 846 Mio. Euro aus dem EFRE bereit.

Für die Länder Brandenburg und Berlin stehen rund 1 Mrd. Euro aus dem ELER bereit.

Bente Schmiade (Projektleitung)  
030 212 40 412  
bente.schmiade@dgb.de  
mobil 0160 90 81 14 23

Sandra Adolphs  
030 212 40 411  
sandra.adolphs@dgb.de  
mobil 0160 375 55 15

Julia Görlitz  
030 212 40 411  
julia.goerlitz@dgb.de  
mobil 0160 91 82 66 43

